

Dritter Platz für Isabel Tabea Sander im Sprint über 100 Meter

Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften in Stuhr-Moordeich



Isabel Tabea Sander (Nr. 117) holte sich über 100 Meter den dritten Platz bei den Bezirksmeisterschaften; ihre Vereinskameradin Marie Czyppull (Nr. 95) kam mit neuer Bestzeit auf Rang fünf

Der dritte Rang über 100 Meter der Klasse W14 durch Isabel Tabea Sander war das beste Resultat der MTV-Leichtathleten bei den Bezirksmeisterschaften U20 und U16 in Stuhr-Moordeich. Damit gab es zwar keinen Titel zu feiern, doch einige Resultate des Vereinsnachwuchses versprachen für die Zukunft Luft nach oben.

Ohne männlichen Vertreter waren die MTVer Richtung Bremen gereist, da Tim Engelke als aussichtsreicher Kandidat für die 100 Meter M14 absagen musste und Niklas Severin nach seiner Verletzung nicht rechtzeitig fit wurde. So waren die Mädchen unter sich. Bei überraschend trockenem Wetter sorgten sie für eine Reihe von Bestleistungen, die jedoch nicht zu mehr als Plätzen im Mittelfeld reichten.

Im 100-Meter-Vorlauf W14 überraschte Marie Czyppull mit einer deutlichen Steigerung auf 13,75 Sekunden, die ihr zusammen mit Isabel Tabea Sander die Finalteilnahme sicherte, während Carolin Meyer als Vierte mit 14,29 Sekunden ausschied. Isabel zog nach ihrem Vorlaufsieg direkt in den Endlauf ein und sicherte sich hier mit nur vier Hundertstelsekunden Rückstand auf die Vizemeisterin in 13,70 Sekunden Platz drei. Marie kam mit 13,80 Sekunden auf den fünften Rang. Im Hürdensprint über 80 Meter waren die „Medaillentränge“ für beide MTVerinnen jedoch zu weit entfernt, zumal sie viel zu zaghaft zu Werke gingen. So blieb für Isabel Platz fünf, einen Rang vor Marie. Immerhin sicherten sich beide mit ihren Zeiten die Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Im Weitsprung erreichten beide Mädchen den Endkampf der acht Besten, und Plätze unter den drei Ersten wären durchaus möglich gewesen; doch auch hier fehlte die letzte Entschlossenheit. So reichten 4,59 Meter für Isabel nur zu Platz vier, Marie lag mit 4,46 Metern zwei Ränge zurück. Carolin Meyer, noch W13-Schülerin, war schon im Vorkampf ausgeschieden. Für Lea Marie Scholz gab es im Weitsprung des Klasse W15 mit 4,29 Metern Rang fünf. Zuvor war sie im Hochsprung trotz guter Technik an der neuen Besthöhe von 1,41 Metern drei Mal gescheitert. 1,38 Meter brachten ihr den vierten Platz ein.

Einzig „ältere“ Starterin des MTV 49 war Sonja Bulla. Über 100 Meter Hürden der Klasse U20 stellte sie sich technisch verbessert vor und wurde mit Bestzeit von 18,60 Sekunden Dritte. Im Finale über 100 Meter sicherte sie sich Platz fünf in 14,12 Sekunden.

Zum Abschluss der Meisterschaften wurden die Sprintstaffeln gestartet. Die U16-Mannschaft des MTV 49 trat an mit Isabel Sander, Lea Marie Scholz, die die verhinderte Amelie Wild auf der Gegengeraden ersetzte, Carolin Meyer und Marie Czyppull. Mit gewohnt sicheren Wechseln liefen die vier Mädchen zur neuen Bestzeit von 54,37 Sekunden und wurden damit mit dem fünften Platz belohnt.

[<SEITENANFANG>](#)